










Tannheimer Tal: Rohnenspitze und Zirleseck

Bergwandern/-steigen

Wandern



Tourdaten:

			
medium Schwierigkeit	11,8 km Distanz	6 h Dauer	1005 m Höhenmeter
			
1004 m Höhenmeter absteigend	1927 m Höchster Punkt	1100 m Niedrigster Punkt	

Bewertungen:

- ★★★★☆ Panorama
- ★★★★☆ Kondition

Adresse:

6675 Tannheim

Autor:

Uta Leidenberger

Organisation:

outdoor Premiumtour

Über das Zirleseck und die Rohnenspitze, beide knapp unter 2000 Meter, führen viele Wege. Die sanft geformte Rohnenspitze schiebt sich breit und recht flach ins Tannheimer Tal hinein. Eine schöne und vor allem abwechslungsreiche Rundwanderung bietet sich ab der Siedlung Wiesle an.

Schöne Bergwanderung im Tannheimer Tal / Tirol

Anspruch

Weite Teile dieser Bergwanderung sind sehr gut begehbar und gut ausgeschildert. Rund um die Rohnenspitze (1990 m) selbst muss man mit einigen steilen Passagen rechnen, die jedoch stets gut abgesichert sind.

Anfahrt

Von der B 308 in Oberjoch Richtung Bundesstraße 199 ins Tannheimer Tal abbiegen. Zwischen Zöblen und Tannheim rechts nach Wiesle abzweigen. Mit der Bahn bis Sonthofen, Pfronten oder Reutte, von dort verkehren regelmäßig Busse durchs Tal. Den aktuellen Busfahrplan kann man sich einfach als pdf unter www.Tannheimertal.com herunterladen.



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/PKR2>

Quelle: eT4@

ID: t_100015631

Zuletzt geändert am 17.05.2019 09:54



Start- und Endpunkt

Ausgewiesene Parkmöglichkeit in der Nähe einer Bushaltestelle am Ende der Siedlung Wiesle (1100 m), die auf der Nebenstraße etwa auf halber Strecke von Wiesle in Richtung Tannheim liegt.

Beste Zeit

Ende Mai bis Ende September.

Einkehr

Unterwegs keine, dafür zahlreiche Möglichkeiten in Zöblen und Tannheim. Abstecher über die Station Älpele möglich (siehe outdoor-Tipp): Tel. 0043/676/7804888.

Karte

Kompass WK 04 Tannheimer Tal, 1 : 35000, ISBN 978-3-85491-644-4, 5,95 Euro; Wanderkarte Tannheimer Tal, 1 : 35000, erhältlich über den Tourismusverband, 6,90 Euro.

Buchtipps

Tannheimer Tal. 50 Touren. Dieter Siebert, Bergverlag Rother 2009, ISBN 978-3-7633-4229-7, 12,90 Euro.

Info

Tourismusverband Tannheimer Tal, Oberhöfen 110, A-6675 Tannheim, Tel. 0043/5675/62200, info@tannheimertal.com. Der aktuelle Busfahrplan ist als pdf unter www.tannheimertal.com zu finden.

Route

Vom Parkplatz in Wiesle aus der Beschilderung des Rundwanderwegs »Tannheimer Tal« Richtung Zöblen folgen. Links liegt der unscheinbare Höfer See am Wegrand. Nach etwa einem Kilometer verläuft der Wanderweg Nr. 61 links den Hang hoch und trifft kurz darauf auf einen festen Weg. Diesen Serpentine jedoch nicht folgen, sondern das Pontental hangaufwärts auf der Nr. 61 bleiben, bis wiederum nach links die Nr. 62 abzweigt und direkt auf den flachen Gipfel der Rohnenspitze (1990 m) zuführt. Auf schmalem, felsigem Pfad geht es bis dorthin relativ flach über den grünen Bergrücken hinauf – zur Zeit der Alpenrosenblüte ein herrlicher Anblick.

Der zweite Gipfel liegt jetzt bereits in greifbarer Nähe: Von der Rohnenspitze sind es nur wenige hundert Meter bis zum Zirleseck (1852 m). Man überwindet sie mühelos als interessanten Gratübergang mit Drahtseilhilfen. Eine Bank lädt am Zirleseck – übrigens kein sonderlich markanter Gipfel im klassischen Sinne – dazu ein, die hier zusammentreffenden Wanderwege in Ruhe zu betrachten. Außerdem öffnet sich ein sagenhafter Blick über das nördliche Tannheimer Tal mit Gimpel und Roter Flüh sowie ein verlockender Anblick des Geißhorns im nahen Süden.

Die Rundwanderung verläuft weiter nach Osten hin und von hier aus nun steil hangabwärts. Aufgepasst – das lose Geröll verlangt teilweise hohe Konzentration. Einige hundert Meter weiter teilt sich der Weg und führt rechts ab über den Rücken des Schnurschrofen (erst Nr. 59, dann Nr. 60). Über Gras- und Latschenhänge den Hang wieder hinab, bei der Wegverzweigung links halten und weiter in zwei großen, geschwungenen Bögen über die Almhänge der Unteren Roßalpe (1397 m).

Ab hier einfach dem Verlauf des Roßalmbachs im scharf eingeschnittenen Waldtal folgen, bis der Weg gemütlich ins Tal hinein ausläuft. In der Siedlung Geist angekommen, links auf dem großen Rundwanderweg bis zum Parkplatz zurück.

outdoor-Tipp

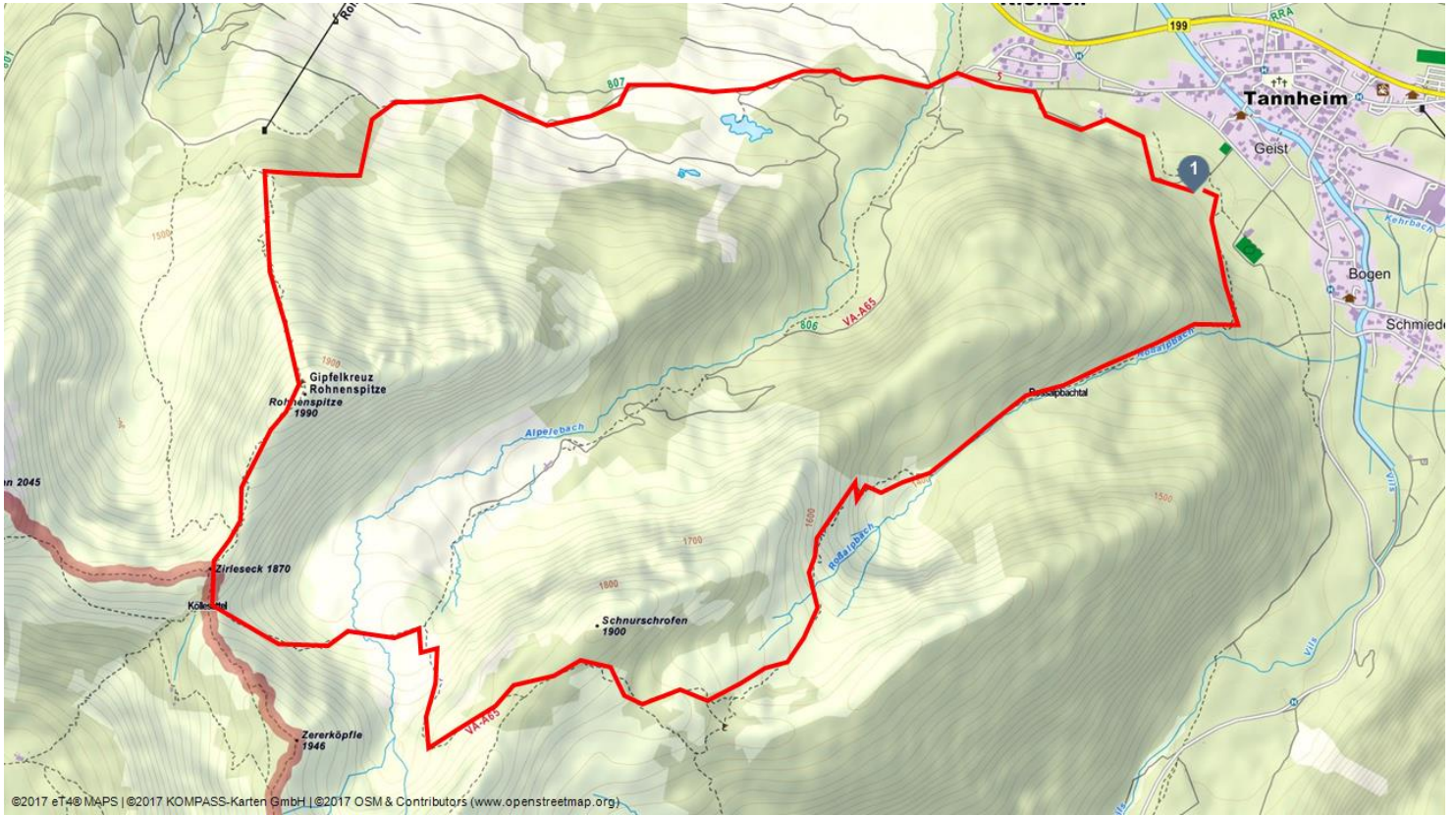
Wer die Wanderung abkürzen möchte und dafür lieber bei Brot und Bergkäse etwas Zeit auf der Jausenstation Älpele verbringt, der hält sich nach dem Zirleseck immer links und bleibt nördlich des Schnurschrofen. Vom Älpele führt ein gut ausgebauter Weg direkt nach Wiesle hinab. Diese Variante ist etwa eine Stunde kürzer als die beschriebene Normalroute.





Mediendatei - © Foto: © Urlaubsregion Allgäu





©2017 eT4© MAPS | ©2017 KOMPASS-Karten GmbH | ©2017 OSM & Contributors (www.openstreetmap.org)

